

Marienburg, 1403 Jan. 6.

*Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Staatsarchiv Königsberg Registr. 3 fol. 109.**Gedr.: Voigt Codex diplomaticus Prussicus 6,148.*5 *Anm.: Inhaltlich ganz wie No. 462. Vergl. Voigt Gesch. Preußens 6,257. Voigt Die Erwerbung der Neumark 31.*

Der Hochmeister des Deutschen Ordens (Konrad von Jungingen) erwidert Markgraf Wilhelm I. auf ein nochmaliges Schreiben wegen der Verpfändung von Küstrin und wegen einer voreynunge: er habe bereits auf den ersten Brief des Markgrafen geantwortet und wisse nicht, wie der Brief vorsumet sei. Er freue sich über die innemunge der Alden  
10 Marke durch den Markgrafen, setzt auf seine Anfrage wegen Küstrin auseinander, wie der Orden in den Besitz der Neumark mit Küstrin gelangt sei, spricht die Hoffnung aus, daß der Markgraf ihn im Besitze von Küstrin nicht hindern werde, und erklärt sich auf den Wunsch von der eynunge wegen bereit, einen der Seinen zum Markgrafen, wenn  
15 dieser in die Nähe komme, zu schicken, der euwir herlichkeit willen und meynunge von der eynunge wegen ganz sal vorhoren, und noch desselben undirrichtunge — wellen wir euwir durchluchtikeit gerne czu willen werden noch unserm vormogen. Gegeben off unserm huse Marienburg am tage epifanie domini im xiiii<sup>e</sup> und dritten iore.

Verzeichniß von Mannen, die dem Markgrafen Wilhelm I., von Städten und Mannen, die dem Landgrafen Balthasar und seinem Sohne Friedrich Erbhuldigung geleistet haben.

Grimma, 1403 Jan. 10? 17?

*Hdschr.: Gleichzeit. Niederschrift. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 29 fol. 35<sup>b</sup>.**Anm.: Vergl. No. 346. Cod. dipl. Sax. I B. 1,187 No. 238 § 1. — Der Tag des h. Antonius erem., der im Datum gemeint sein dürfte, fiel 1403 auf einen Mittwoch; das ante ist daher vielleicht irthümlich eingefügt worden.*

25 Diße nochgeschriebin habin gehült und gesworn herren Wilhelm marcgraffen zcu Mißen: graffe Friederich von Bichelingen, Albrecht burggraffe von Kirchberg, Friederich herre zcu Helderungen, er Burchart Viczthum, er Friczsche von Wiczeleibin, er Ditherich und Cristan von Wiczeleiben zcum Steine, er Otte von Ebeleibin, er Ditherich von Bernwalde, er Nickel List, er Heinrich von Herde, Hans von Polenczk, Henßel von Dere.

30 Diße nochgeschrieben stete habin gehült und gesworn herren Balthasar und hern Friederich sinem sone lantgraffen in Doringen zc: Dreßden, Mißen, Mitteweide, Zewigkaŭw, Grymme, Rochelicz, Gittan, Kemnicz, Hayn, Borne, Lißnig, Frieberg, Turgauw, Delcz zc.

Item diße nochgeschrieben manschafft habin ouch myn hern Balthasar und herren Friederich sinem sone gehult und gesworn: czwene burgraffen von Mißen, czwene von  
35 Waldenberg, der von Plauwen, czwene von Koldicz, er Heinrich, Ditherich und Ditherich von Honsberge, er<sup>a)</sup> Ditherich unde die andern von Schonberg<sup>a)</sup>, Hans von Slywyn, er Hans Troksesse, die vom Ende, er Balthasar, Albrecht und Heinrich von Hennicze, er

477. a) er — Schonberg am Rande nachgetragen.